

Rappoltenkirchen, 19.12.2009.

Bei -11°C fanden sich 35 Schützen und 12 Jagdhunde beim Gutshof Frauenberg in Rappoltenkirchen ein, um eine Bewegungsjagd nach Ökojagdkriterien auf Reh-, Schwarz- und Raubwild abzuhalten.

Der zuständige Förster organisierte gemeinsam mit der Ökojagd Niederösterreich diese Drückjagd, mit dem Ziel den überhöhten Reh- und Schwarzwildbestand zu verringern.

In der malerisch-winterlichen Landschaft konnten 13 Stk. Schwarzwild, 19 Stk. Rehwild sowie 2 Füchse gestreckt werden.

Hervorzuheben ist, dass viele Jungjäger mit hervorragenden Schussleistungen sich in die Schützenliste eintragen konnten und das Wildbret zum Großteil von den Schützen abgenommen wurde.

Anschließend lud der Gutsbetrieb Frauenberg zum gemütlichen Schüsseltrieb ein, wo die Erlebnisse des ereignisreichen Tages noch ausgiebig diskutiert wurden.